

galerie  
andresthalmann

# Donald Sultan Recent Work

Exhibition 17 January - 15 March 2014



#### DONALD SULTAN

Ich freue mich ausserordentlich, das Ausstellungsjahr 2014 in der Galerie Andres Thalmann mit einer Einzelausstellung um Donald Sultan zu eröffnen.

Grossformatig reduzierte Blumenstillleben bilden den Fokus – kräftig und Schwarz, aber auch farbintensiv und leichtfüssig präsentieren sich Sultans jüngste Werke, die durch ihre schlichte Schönheit faszinieren. Die Blumen seiner aktuellen Werkserie wirken fest und stark, jedoch zugleich sensibel und verletzlich; sie schildern so auch die kontrastreichen Spannungen in seinem Schaffen. Sultans komplexe Technik mit Industriematerialien wie Teer, Lackfarbe, Spachtelmasse und Linoleumplatten steht in Kontrast zu seiner einfachen Ikonographie. Der Gegensatz zwischen seiner unverkennbaren, einzigartig innovativen Machart und eines so klassischen Sujets begeistert mich immer wieder aufs Neue.

Mein ganz besonderer Dank gilt Donald Sultan für die nun schon über viele Jahre währende Freundschaft und gute Zusammenarbeit. Viele erfolgreiche Projekte sind daraus hervorgegangen. Auch dieses Mal bargen die Planung der Ausstellung und der Besuch im Atelier in New York für mich besonders erfreuliche und inspirierende Momente. Umso grösser ist meine Freude, mit der Ausstellung *Recent Work* meine Begeisterung für diesen herausragenden amerikanischen Künstler an Sie weiter zu geben.

#### DONALD SULTAN

*I take enormous pleasure in opening the exhibition year of 2014 at Galerie Andres Thalmann with a solo show of works by Donald Sultan.*

*The focus this time is on Sultan's enormous still-lifes of stylised flowers, which are of an austere and fascinating beauty. A delicate lightness emanates from the works in vivid colours; most of Sultan's recent creations, however, are a vigorous black. While the flowers in the current series may look solid and strong, they are also fragile and sensitive, illustrating the contrasts and tensions in Sultan's oeuvre. His unpretentious iconography is set against a complex technique that involves industrial materials including tar, enamel, gesso or spackle, and linoleum flooring. Again, I am simply thrilled by the contrast between his classical subject matter and his innovative and unique approach.*

*I am deeply grateful to Donald Sultan for his lasting friendship and the wonderful cooperation which, in the course of many years, has spawned several successful projects. It has again been especially gratifying and inspiring to plan the current exhibition, and my recent visit to Donald's studio in New York was delightful. It gives me all the more pleasure, therefore, to welcome you to the exhibition, Recent Work, and to share with you my enthusiasm for this outstanding American artist.*

Carina Andres Thalmann  
Galerie Andres Thalmann

# Donald Sultan

## Recent Work

Donald Sultan ist eine Schlüsselfigur der zeitgenössischen Malerei. Nach seinem Kunststudium in Chicago ging er Mitte der 70er Jahre nach New York, einer wahrhaftigen Kunstmetropole mit pluralistischen Strömungen in der Gegenwartskunst. So standen die abstrakten Expressionisten um Jackson Pollock dem Minimalismus und der Installationskunst gegenüber. Die Malerei galt als veraltete, nicht dem Zeitgeist entsprechende Darstellungsform. Jungen Künstlerinnen und Künstlern wurde grundsätzlich von diesem überholten Modell abgeraten. Und doch machte Sultan inmitten dieses Spannungsgeflechts von Beginn an die traditionsreiche Gattung des Stilllebens zu einem zentralen Thema seines Schaffens.

Sultan hat eine neue gegenständliche Malerei entwickelt, die eben nicht nur aus einer Auseinandersetzung mit der Pop Art hervor geht. Anregungen fand er ebenso bei den alten Meistern und der Blüte der Stilllebenmalerei – als wichtiger Bezugspunkt werden oft Eduard Manet und sein Werk *Le Citron, 1880-81*, genannt. Bereits in seinen ersten Arbeiten stellte Sultan Alltagsgegenstände in grossflächigen geometrischen Formen, mit klaren Umrisslinien und harten Farbkontrasten dar – ein Bildaufbau, der noch heute sein Schaffen prägt. Die Motivauswahl ist vielfältig erweiterbar: Den Blumenserien seiner jüngsten Werke gingen ebenso wuchtige Gemälde voraus, in denen er Dominosteine, Billardkugeln, Knöpfe, Schmetterlinge und Früchte, der Pop Art gemäß stilisiert und monumentalisiert, zu Ikonen erhob.

Dem klassischen Sujet setzt Sultan eine neuartige und einmalige Technik entgegen, die als Markenzeichen für seine Kunst interpretiert werden kann. Er verklebt einen Sperrholzrahmen mit genormten, quadratischen Linoleumfliesen, die er mit Teer überzieht. Anschliessend schneidet er seine Komposition aus der angetrockneten, klebrig zähen Masse aus und füllt die Leerstellen mit Gips, auf den er mehrere Farbschichten aufträgt. Sultans Teerbilder sind geprägt vom satt-schwarzen Bildgrund, von dem sich die glänzende Emaillefarbe mit klar umrissenen Konturen abhebt. Vordergründig dekorativ steht der komplexen Technik eine klare, eindeutige Ikonografie gegenüber. Wie in einem Scherenschnitt zeichnen sich in *Lantern Flowers Nov 25 2013* die leuchtend farbigen Blumen vor dem pechschwarzen Hintergrund ab. In *Navy Flocked Poppies Nov 16 2013* und den kleinformativeren Malereien der Ausstellung hingegen verstärkt

Sultan die Oberflächenspannung, indem er mit geschwärztem Blau und Schwarztönen Farben wählt, die der Teermasse nahe stehen. Der intensive Gebrauch von Schwarz zieht sich durch Sultans gesamtes Schaffen. Die oft mit Trauer assoziierte Farbe wirkt in seinen Werken lebhaft, vornehm und elegant – doch auch fragil, so dass vielleicht doch so etwas wie morbider Charme anklängt. In *Yellow Poppies Nov 14 2013* verzichtet Sultan auf die Verwendung von Teer; der Emaillelack der gelben Blüten hebt sich von der weissen Spachtelmasse ab. Seine reliefartige Malerei, die nur selten einen Duktus verrät, zeichnet sich durch eine dichte Malstruktur aus. Die Trumpet Bilder in mehreren Variationen stellen die Papierarbeiten der Ausstellung. Die *Black Trumpets* zeigen eine samtschwarze Blüte, in deren Zentrum lediglich eine kreisrunde Farblinie ausgebildet ist. Umringt von der massiven schwarzen Fläche wirkt sie sehr filigran und zerbrechlich. Die kleineren Formate der *Trumpets* sind farbenfroh. In ihren Grundzügen klingen Reminiszenzen an Andy Warhols Pop-Ikone *Flowers, 1964* an. Selbstverständlich überführt Sultan auch hier die vorgeführte Methode in einen ganz eigenen, unverkennbaren Stil.

Sultan ist 1951 in Asheville im Bundesstaat North Carolina geboren. Er studierte Kunst an der University of North Carolina in Chapel Hill, von wo er als Bachelor of Fine Arts an die School of the Art Institute of Chicago wechselte. Er schloss 1975 mit dem Master of Fine Arts sein Studium ab und zog nach New York, wo seine Karriere ihren Anfang nahm. Das Museum of Modern Art in New York würdigte 1988 den 37-jährigen als bis dahin jüngsten Künstler mit einer Einzelausstellung. Es folgten zahlreiche Ausstellungen in nahmhaften Museen. Zudem befinden sich seine Werke in international bedeutenden Museen und öffentlichen Sammlungen, darunter das Museum of Contemporary Art in Tokio, das Singapore Museum of Art, die Tate Modern in London, das Solomon R. Guggenheim Museum, das Museum of Modern Art und das Metropolitan Museum of Art in New York. Im Jahr 2010 wurde Sultan mit dem North Carolina Award gewürdigt, der höchsten Auszeichnung, die ein US-Bundesstaat einem Zivilbürger verleiht kann; 2011 wurde ihm zudem der Lifetime Achievement Award der Houston Fine Art Fair zugesprochen. Des Weiteren unterstreichen drei Ehrendoktorwürden die grosse Bedeutung seines künstlerischen Schaffens.

Marie-Louise Teichmann



Portrait of the Artist - Donald Sultan by Phyllis Rose

# Donald Sultan Recent Work

The painter Donald Sultan is a key figure in contemporary art. Having completed his studies in Chicago, he left for New York in the mid-1970s. The city was a vibrant art metropolis where many contrasting branches of contemporary art intersected and overlapped, including Abstract Expressionism (Jackson Pollock, for example), Minimalism and Installation Art. As painting was considered an obsolete art form, most aspiring artists were advised to stay away. From his beginnings Sultan nevertheless opted for the traditional genre of still-life to express a core theme in his work.

He developed a new kind of figurative painting inspired not only by Pop Art but also the Old Masters and still-life painting, most importantly Edouard Manet's *Le Citron* of 1880-81. Sultan's earliest works feature large-scale geometric representations of clearly outlined everyday objects in starkly contrasting colours – a structure that continues to inform his works to this day. His choice of subjects is wide-ranging. Earlier series featured monumental objects done in the Pop Art style, including fruit, billiard balls, butterflies, buttons and domino tiles – all elevated to iconic status. Most of the flower paintings in his most recent series are again works on a large scale.

In stark contrast to his classic subject matter, Sultan's 'trademark' is his innovative and unique technique: square standard-size linoleum flooring tiles are glued to a plywood frame before the tiles are covered with tar. Next, Sultan cuts his composition out of the half-dried, resistant and sticky substance. The empty spaces are filled in with gesso or spackle and overpainted with several coats of enamel. Most of Sultan's tar paintings feature clearly delineated fields of glossy paint against a solid black ground. The complexity of his technique underpins an ostensibly decorative, yet clear and unambiguous iconography. In *Lantern Flowers Nov 25 2013*, silhouettes in luminous colours rise out of a pitch-black ground. In *Navy Flocked Poppies Nov 16 2013* and the smaller paintings presented in the exhibition, however, Sultan increases the tension by setting the black tar against very dark blue and various hues of black.

Deep black is a colour often associated with mourning. It features in many of Sultan's works where it feels elegant, distinguished, lively even – as well as fragile, perhaps betraying a degree of morbid charm after all. No tar is used in *Yellow Poppies Nov 14 2013*; the glossy yellow of the flowers is set against the white gesso ground

instead. In his relief-like paintings, paint has been applied very densely, leaving barely a trace of the brush-stroke.

Works on paper are represented by several variations from Sultan's Trumpet series. Each of these features a large velvet-black flower in whose centre a delicate, fragile-looking circle has been drawn – each in a different colour. His smaller Trumpet drawings and their vibrant colours are loosely evocative of Andy Warhol's pop icon, *Flowers*, 1964. Of course, Sultan again conveys the subject matter in his unique, unparalleled style.

Donald Sultan was born in Asheville, North Carolina, in 1951. He earned his Bachelor of Fine Arts degree from the University of North Carolina at Chapel Hill before attending the School of the Art Institute of Chicago, where he graduated as a Master of Fine Arts in 1975. Having arrived in New York City, he embarked on his career. Aged just 37, he was the Museum of Modern Art's youngest-ever artist to be given a solo show in 1988; soon his works formed part of numerous significant museum exhibitions. Sultan's works feature in major international museums and public collections, including the Museum of Contemporary Art, Tokyo; the Singapore Museum of Art; London's Tate Modern; as well as the Solomon R. Guggenheim Museum, the Museum of Modern Art and the Metropolitan Museum of Art in New York. In 2010 Sultan received the North Carolina Award for Fine Art, the highest accolade a U.S. state may bestow upon a civilian. In 2011 he was awarded the Houston Fine Art Fair Lifetime Achievement Award. The great significance of his art is further underscored by the fact that he has received three honorary doctorates.

Marie-Louise Teichmann









(previous page) **Lantern Flowers Liquid Blacks Sept 24 2010** 2010, Enamel, spackle and tar on tile over masonite, 122 x 244 cm  
(right) **Lantern Flowers with Pink Aug 3 2010** 2010, Enamel, spackle and tar on tile over masonite, 31 x 31 cm



**Garnet Red Trumpet Nov 1 2013** 2013, Conte and indian ink on paper, 91 x 102 cm



**Blue Trumpet Dec 4 2013** 2013, Conte and indian ink on paper, 91 x 102 cm



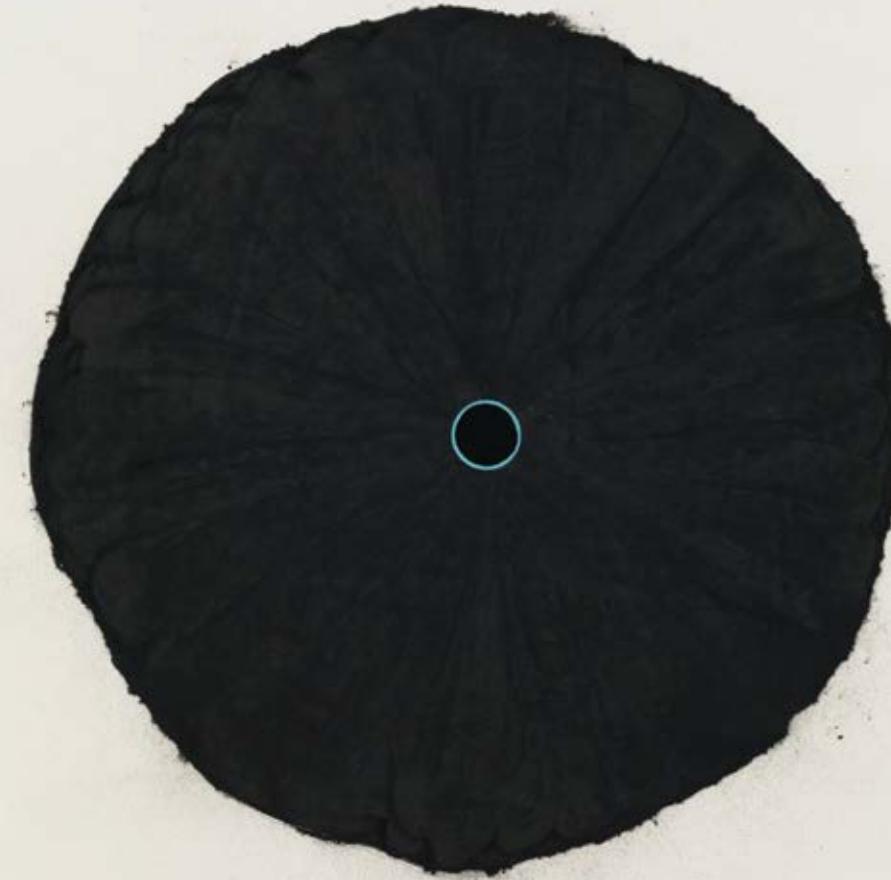
**Mineral Green Trumpet Nov 5 2013** 2013, Conte and indian ink on paper, 91 x 102 cm

*Black Trumpet, August 16 2012*





*Black Trumpet. July 25 2012 cm*



22



23

(above) **Light Blue Trumpet Nov 6 2013** 2013, Conte and gesso on paper, 91 x 102 cm  
(left) **Black Trumpet Aqua July 25 2012** 2012, Charcoal, tempera and flock on paper, 122 x 152 cm



(previous page) **Navy Flocked Poppies Nov 16 2013** 2013, Flock, enamel, spackle and tar on tile over masonite, 122 x 244 cm  
(right) **Lantern Flowers Nov 25 2013** 2013, Enamel, spackle and tar on tile over masonite, 122 x 122 cm





**Black and White April 6 2009** 2009, Enamel, spackle and tar on tile over masonite, 61 cm x 61 cm



**Black Lantern Flowers, Sept 18 2013** 2013, Painted aluminium on polished aluminium base, 46 x 50 x 8 cm

## BIOGRAPHY

1951 Born, Asheville, USA  
 1973 BFA, University of North Carolina, Chapel Hill, USA  
 1975 MFA, School of the Art Institute, Chicago, USA  
 1978-79 Creative Artists Public Service Grant, New York, USA  
 1980-81 State National Endowment for the Arts  
 2000 Awarded an honorary doctorate degree from the Corcoran School of Art, Washington D.C., USA  
 2002 Awarded an honorary doctorate degree from the New York Academy of Art, New York, USA  
 2007 Awarded an honorary doctorate degree from the University of North Carolina, Asheville, USA  
 2010 Awarded the North Carolina Award, the highest award a state can bestow upon a civilian

**SELECTED SOLO EXHIBITIONS**

2014 Galerie Andres Thalmann, Zurich, Switzerland  
 2013 Galerie Piece Unique, Paris, France  
 2012 The Bohemian Gallery, Overland Park, USA  
     The Drawing Room Gallery, East Hampton, New York, USA  
     Alan Avery Art Company, Atlanta, USA  
     Baldwin Gallery, Aspen, USA  
     Mary Ryan Gallery, New York, USA  
     Meredith Long Gallery, Houston, USA  
 2009 Mary Ryan Gallery, New York, USA  
     Contemporary Arts Center, Cincinnati, USA  
     Greenfield-Sacks Gallery, Santa Monica, USA  
     Galerie Ernst Hilger, Vienna, Austria  
     Ben Brown Fine Arts, London, England  
     Galerie Andres Thalmann, Zurich, Switzerland  
     Baldwin Gallery, Aspen, USA  
     Aidan Gallery, Moscow, Russia  
     Forsblom Projects, Helsinki, Finland  
 2007 Mary Ryan Gallery, New York, USA  
     De Brock Gallery, Knokke-Heist, Belgium  
     Meredith Long Gallery, Houston, USA  
 2006 Centre Cultural Contemporani Pelaires, Mallorca, Spain  
     Galerie Forsblom, Helsinki, Finland  
 2005 Baldwin Gallery, Aspen, USA  
     Cliff Lede Vineyards, Yountville, USA  
 2004 Meredith Long Gallery, Houston, USA  
     Singapore Tyler Print Institute, Singapore, Singapore  
     Ameringer & Yohe Fine Art, New York, USA  
 2003 Knoedler & Company, New York, USA  
     Mary Ryan Gallery, New York, USA  
     Galerie Forsblom, Helsinki, Finland

2002 Imago Galleries, Palm Desert, USA  
 Louise Cameron Wells Art Museum, Wilmington, USA  
 Winston Wachter Fine Art, Seattle, USA  
 Polk Museum of Art, Lakeland, USA  
 Scottsdale Museum of Contemporary Art, Scottsdale, USA  
 Baldwin Gallery, Aspen, USA  
 Dorothy Blau Gallery, Bay Harbor Islands, USA  
 Stephen F. Austin State University, Nacogdoches, USA  
 Raab Galerie, Berlin, Germany  
 University of Michigan, Ann Arbor, USA  
 Hill Gallery, Birmingham, USA  
 Galerie Lutz & Thalmann, Zurich, Switzerland  
 Lowe Gallery, Atlanta, USA  
 Memphis Brooks Museum of Art, Memphis, USA  
 Corcoran Gallery of Art, Washington D.C., USA  
 Kemper Museum of Contemporary Art, Kansas City, USA  
 Hill Gallery, Birmingham, USA  
 Cheekwood Museum of Art, Nashville, USA  
 Winston Wachter Fine Art, Seattle, USA  
 Galerie Simonne Stern, New Orleans, USA  
 Meredith Long Gallery, Houston, USA  
 Mary Ryan Gallery, New York, USA  
 Polk Museum of Art, Lakeland, USA  
 Scottsdale Museum of Contemporary Art, Scottsdale, USA  
 The Jewish Museum, New York, USA  
 Meredith Long & Co., Houston, USA  
 Knoedler, New York, USA  
 Hill Gallery, Birmingham, USA  
 Galerie Lutz & Thalmann, Zurich, Switzerland  
 Baldwin Gallery, Aspen, USA  
 Turner & Runyon Gallery, Dallas, USA  
 Galleria Lawrence Rubin, Milano, Italy  
 Knoedler & Co, New York, USA  
 Greenberg Van Doren Gallery, St. Louis, USA  
 Hill Gallery, Birmingham, USA  
 Galerie Daniel Templon, Paris, France  
 Janet Borden, Inc, New York, USA  
 Baldwin Gallery, Aspen, USA  
 Meredith Long & Company, Houston, USA  
 Fotouhi Cramer Gallery, East Hampton, USA  
 Galerie Lawrence Rubin, Zurich, Switzerland  
 Mary Ryan Gallery, New York, USA  
 Paul Kasmin Gallery, New York, USA  
 Guild Hall, East Hampton, New York, USA  
 Knoedler & Company, New York, USA  
 Hill Gallery, Birmingham, USA



1994	Asheville Art Museum, Asheville, USA Memphis Brooks Museum of Art, Memphis, USA Galeria 56, Budapest, Hungary Paul Kasmin Gallery, New York, USA Jaffe Baker Blau, Boca Raton, USA Sheldon Memorial Art Gallery, University of Nebraska, Lincoln, USA Madison Art Center, Madison, USA Orlando Museum of Art, Orlando, USA Galerie Kaj Forsblom, Zurich, Switzerland Hill Gallery, Birmingham, USA Knoedler & Company, New York, USA Museum of Fine Arts, Houston, USA The Hill Gallery, Birmingham, USA Knoedler & Company, New York, USA Galeria Trauma, Barcelona, Spain Hans Strelow Gallery, Dusseldorf, Germany Meredith Long & Company, Houston, USA Guild Hall Museum, East Hampton, USA Knoedler & Company, New York, USA Lowe Art Museum, University of Miami, Coral Gables, USA Butler Institute of American Art, Youngstown, USA Berggruen Gallery, San Francisco, USA Knoedler & Company, New York, USA Mary Ryan Gallery, New York, USA Meredith Long Gallery, Houston, USA Greg Kucera Gallery, Seattle, USA Richard Green Gallery, Santa Monica, USA Knoedler & Company, New York, USA Greg Kucera Gallery, Seattle, USA Equinox Gallery, Vancouver, Canada Waddington Galleries, London, England Blum Helman Gallery, Santa Monica, USA Paul Kasmin Gallery, Inc., New York, USA Runkle-Hue-Williams, Ltd., London, England The Greenberg Gallery, St. Louis, USA Knoedler & Co., New York, USA Richard Green Gallery, New York, USA Museum of Modern Art, New York, USA Galerie Montenay, Paris, France La Galerie Alice Pauli, Lausanne, Switzerland Marina Hamilton Gallery, New York, USA Los Angeles Museum of Contemporary Art, USA Fort Worth Art Museum Texas, USA Brooklyn Museum, New York, USA Museum of Contemporary Art, Chicago, USA Akira Ikeda Gallery, Nagoya, Japan Blum Helman Gallery, New York, USA Barbara Krakow Gallery, Boston, USA Gian Enzo Sperone Gallery, Rome, Italy	1986	Greg Kucera Gallery, Seattle, USA University Art Museum, Long Beach, USA Blum Helman Gallery, New York, USA A.P. Giannini Gallery, Bank of America, World Headquarters, San Francisco, USA Galerie Montenay-Delsol, Paris, France Galerie de l'Estampe Contemporaine Bibliothèque Nationale, Paris, France The Greenberg Gallery, St. Louis, USA Blum Helman Gallery, Los Angeles, USA Blum Helman Gallery, New York, USA Barbara Krakow Gallery, Boston, USA Georgia State University, Atlanta, USA Baxter Gallery, Portland School of Art, Portland, USA Wesleyan University, Middletown, USA Asheville Art Museum, Asheville, USA California State University, Long Beach, USA Blum Helman Gallery, New York, USA Gian Enzo Sperone, Rome, Italy Blum Helman Gallery, New York, USA Akira Ikeda Gallery, Tokyo, Japan Blum Helman Gallery, New York, USA Hans Strelow Gallery, Dusseldorf, Germany Weinberg Gallery, San Francisco, USA Willard Gallery, New York, USA Willard Gallery, New York, USA Young Hoffman Gallery, Chicago, USA Artists Space, New York, USA The Institute of the Art and Urban Resources, P.S. 1 Special Projects Room, Long Island City, USA
1993		1985	
1992		1984	
1991		1983	
1990		1982	
1989		1981	
1988		1980	
1987		1979	
		1977	
		SELECTED GROUP EXHIBITIONS	
		2013 <i>Big Formats, Nigel Hall - Howard Hodgkin</i> <i>Joan Hernandez Pijuan - Donald Sultan</i> , Galerie Andres Thalmann, Zurich, Switzerland The Drawing Room, New York, USA	
		2012 <i>Master Visions</i> , Annandale Galleries, Annandale, Australia <i>Summer Accrochage Of Pop Art</i> , Galerie Fluegel-Roncak, Nuremberg, Germany <i>After May</i> , Cheryl Hazan Gallery, New York, USA <i>Index: A Group Exhibition of Significant Prints</i> , Page Bond Gallery, Richmond, USA <i>Group Show</i> , The Drawing Room Gallery, East Hampton, New York, USA <i>Mixed Modern Prints and Graphics</i> , Halcyon Gallery, London, England	



**Red Lantern Flowers, Sept 18 2013** 2013, Painted aluminium on polished aluminium base, 46 x 50 x 8 cm

	<i>Cross-Border</i> , Galerie Andres Thalmann, St. Moritz, Switzerland	2001	<i>Celebrating Modern Art: The Anderson Collection</i> , San Francisco Museum of Modern Art, San Francisco, USA	1988	<i>Viewpoints: Paintings and Sculpture from the Guggenheim Museum Collection and Major Loans</i> , The Solomon R. Guggenheim Museum, New York, USA	The Museum of Fine Arts, Houston, USA
	<i>American Masters: Art of the 19th and 20th Centuries</i> , Somerville Manning Gallery, Greenville, USA		<i>Cote d'Azur: Art, Modernity and the Myth of the French Riviera</i> , AXA Gallery, New York, USA	1987	<i>Department of Painting and Sculpture's Recent Acquisitions</i> , Museum of Modern Art, New York, USA	The Museum of Modern Art, New York, USA
	<i>Color Works</i> , Heather Gaudio Fine Art, New Canaan, USA		<i>Digital Printmaking Now</i> , Brooklyn Museum of Art, New York, USA	1981	<i>Black and White</i> , The Museum of Modern Art, New York, USA	Nelson - Atkins Museum, Kansas City, USA
	<i>Bejeweled, Bewitched, Bedazzled: A Holiday Exhibition</i> , Madelyn Jordon Fine Art, Scarsdale, USA		<i>Models of Observation</i> , Knoedler & Company, New York, USA	1979	<i>1979 Biennial Exhibition</i> , Whitney Museum of American Art, New York, USA	Neuberger Museum, State University of New York, New York, USA
2011	<i>Donald Sultan: New Works; Marc Swanson: The Other Side</i> , Baldwin Gallery, Aspen, USA	2000	<i>Especies d'Arbres: Visions of Nature in Contemporary Art</i> , Denise Cade Gallery, New York, USA		<b>SELECTED PUBLIC COLLECTIONS</b>	North Carolina Museum of Art, Raleigh, USA
	<i>Valleys, Mountains and Peaks</i> , Galerie Andres Thalmann, St. Moritz, Switzerland		<i>Art of the 80's</i> , Winston Wachter Mayer Fine Art, New York, USA			Palm Springs Art Museum, California, USA
2010	<i>New Yorks</i> , Mary Ryan Gallery, New York, USA		<i>Summer 2000 Prints</i> , David Adamson Gallery, Washington D.C., USA			Parrish Art Museum, New York, USA
	<i>Group Show</i> , William Shearburn Gallery, Saint Louis, USA		<i>Prints &amp; Drawings from Lincoln Center</i> , Galerie Simonne Stern, New Orleans, USA			Pennsylvania Academy of the Fine Arts, Philadelphia, USA
	<i>Snow Light</i> , Galerie Andres Thalmann, St. Moritz, Switzerland	1999	<i>Weatherspoon Art Gallery</i> , University of North Carolina, Greensboro, University of South Florida Contemporary Art Museum, Tampa, Green Library, California, Stanford, USA			Phoenix Museum, Phoenix, USA
2009	<i>Fifty Works for the First State: Works from the Dorothy and Howard Vogel Collection</i> , Delaware Art Museum, Wilmington, USA	1998	<i>Floor to Ceiling: A Twentieth Century Print Salon</i> , Robert Brown Gallery, Washington D.C., USA			San Francisco Museum of Modern Art, San Francisco, USA
2008	<i>Here's The Thing: the Single Object Still Life</i> , Katonah Museum of Art, Katonah, USA		<i>Art Dealers Association of America</i> , Barbara Mathes Gallery, New York, USA			Singapore Museum of Art, Singapore, Singapore
	<i>Gifted: Recent Additions to the Permanent Collection</i> , Delaware Art Museum, Wilmington, USA		<i>Contemporary Artists Welcome the New Year-The Jewish Museum List Graphic Commission</i> , The Jewish Museum, New York, USA			Smith College Museum of Art, Northampton, USA
2007	<i>Landscape: Form and Thought</i> , Ingrao Gallery, New York, USA	1997	<i>Works from the Permanent Collection</i> , Museum of Contemporary Art San Diego, La Jolla, USA			The Solomon R. Guggenheim Museum, New York, USA
	<i>Substance and Surface</i> , Bortolami Gallery, New York, USA		<i>Summer</i> , Paul Kasmin Gallery, New York, USA			The St. Louis Art Museum, St. Louis, USA
2006	<i>Garden Paradise</i> , The Arsenal Gallery, New York, USA	1996	<i>The New York Art Scene 1996</i> , Gotlands Konst Museum, Visby, Sweden			Tate Gallery, London, England
	<i>Neil Jenney + Donald Sultan: The Art Bar</i> , Ingrao Gallery, New York, USA		<i>Thinking Print - Books to Billboards 1980-95</i> , The Museum of Modern Art, New York, USA			The Toledo Museum of Art, Toledo, USA
	<i>The Food Show: The Hungry Eye</i> , Chelsea Art Museum, New York, USA	1995	<i>Recent Acquisitions of Paper</i> , National Museum of American Art, Washington D.C., USA			Walker Art Center, Minneapolis, USA
2003	<i>Drawing Relationships</i> , Knoedler & Company, New York, USA	1993	<i>Wege der Moderne: Die Sammlung Beyeler</i> , Nationalgalerie, Berlin, Germany			Whitney Museum of American Art, New York, USA
2002	<i>Contemporary American Art: Art in Embassies Programme</i> , Embassy of the United States of America, Vienna, Austria		<i>New York on Paper</i> , Fondation Beyeler, Basel, Switzerland			SELECTED COMMISSIONS
	<i>Art Downtown</i> , Wall Street Rising at 45 Wall Street, New York, USA	1991	<i>Expressive Drawings: European and American Art Through the 20th Century</i> , The New York Academy of Art, New York, USA			2012      Art Wine Box, collaboration between Galerie Andres Thalmann, Zurich, Switzerland and Castello di Vicarello, Cinigiano, Italy
	<i>The Sea The Sea</i> , Art Upstairs, Glenn Horowitz Bookseller, Easthampton, USA	1989	<i>Aldo Crommelynck Master Prints with American Artists</i> , Whitney Museum of American Art at the Equitable Center, New York, USA			2000 <i>Art'otel Budapest by Donald Sultan</i> . In conjunction with Park Plaza Worldwide
	<i>Masks: John Chamberlain, Drawings: Donald Sultan</i> , Clark Fine Art, Southampton, USA					1999 <i>Absolut Sultan</i> , advertisement for Absolut Vodka
	<i>Plotting: An Exhibition of Artist Studies</i> , Carrie Secrist Gallery, Chicago, USA					SELECTED PUBLICATIONS
						Ratcliff, Carter, John B. Ravenal and Donald Sultan. <i>Donald Sultan: The Theater of the Object</i> . Vendome Press, New York 2008
						Gonzalez, Manuel E. and J.A. Forde. <i>Unframed: Artists Respond to AIDS</i> . Powerhouse Books, New York 2002
						Tower, Jeremiah, <i>Illustrated by Donald Sultan. Jeremiah Tower Cooks</i> , Stewart Tabori & Chang, New York 2002
						Blagg, Max and Glenn O'Brien. <i>Bald Ego, Strip Searching the Soul</i> , Bald Ego Publishing, New York 2002
						Fitzgerald, Caitlin and Alexandra Rowley ed.'s. <i>Turn, Shake, Flip</i> , Eyestorm Inc., New York 2001
						Hanson, Pamela. <i>Girls</i> , New York, Assouline Publishing, 2000
						Greenfield - Sanders, Timothy. <i>Art World</i> , New York, Fotofolio/Artpost, New York 1999
						Mitchell, Jack. <i>Icons &amp; Idols: A photographer's Chronicle of the Arts, 1960-1995</i> , Amphoto Art/Watson – Guptill Publications, New York 1998
						Sultan, Donald. <i>When Paris Comes Home. Travel and Leisure</i> , August 1997



## IMPRESSUM

© Galerie Andres Thalmann, Zurich, 2014

© Images: Donald Sultan

© Text: Marie-Louise Teichmann

Translation: Margret Powell-Joss

Designed by Lisa Robertson

Printed in Konstanz by werk zwei Print + Medien Konstanz GmbH

Edition: 1200 Exemplare

ISBN: 978-3-9524285-0-4

